**Ausschreibungstext**



**Rinne aus Betonelementen herstellen:**

**Sohlschalen nach DIN EN 1340 Typ TID**

**von Lithonplus oder gleichwertig**

**Nachhaltiges, soziales Wirtschaften:**

Produktionsstandorte müssen mit **CSC Gold Standard** zertifiziert sein.

Die Zertifizierung des „Concrete Sustainability Council“ weist eine umweltfreundliche Produktion von Betonwaren inkl. einer Auditierung der Lieferketten nach.

Das CSC-Siegel wird von BREEAM, LEED und der DGNB anerkannt.

**Charakteristika:** - Vorsatzbeton mit mindestens 400 kg Zementgehalt/m³

- Unbearbeitete Betonsteinoberfläche (Cassero)

- Gleitwiderstand USRV > 65

**Sohlschale Typ \_\_\_\_**

Länge \_\_\_\_ cm Gewicht \_\_\_\_ Kg/lfm

Laufende Meter \_\_\_\_\_ €/lfm \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Einbaubeschreibung:**

Rinnensteine höhen- und fluchtgerecht auf ein mindestens 15 cm dickes, frostsicher gegründetes Betonfundament auf einer Mörtelzwischenschicht versetzen. Die Gesamtdicke nach DIN 18318 für die Fundamentierung muss > 20 cm betragen. Auf dem erhärteten Betonfundament ist vor dem Aufbringen der Mörtelbettung vollflächig Haftvermittler aufzubringen.

Mörtelbettung 5 cm

trassmodifizierte, hydraulisch gebundene Werksmörtelmischung z. B. „x-terra 400“

Druckfestigkeit > 35 N/mm², Haftzug > 1,5 N/mm² im Mittel,

Wasserdurchlässigkeit > 2500 l /(sec x ha)

Fugenbreite 8 +/- 2 mm, Fugen voll verfüllt

hydraulisch gebunden, wasserundurchlässige Werksmörtelmischung z. B. „x-terra street B“

Druckfestigkeit > 30 N/mm² im Mittel (< 40 N/mm²)

Biegezugfestigkeit > 6 N/mm²

Frost- und Tausalzwiderstand nach CDF < 250g/m²

statischer. E- Modul < 16 000 N/mm²

Haftzugfestigkeit (Labor) > 1,5 N/mm² im Mittel

Größtkorn ca. 1 mm

Betonrinnensteine vor Verarbeitung nässen und in Haftschlämme (x-terra 22) tauchen

Dehnungsfugen alle 6 m, mit Dehnscheibe abstellen, die oberen 3 cm mit Pflasterfugenmasse (dauerelastischer bituminöser Verguß) ausgießen (3 Flanken-Haftung vermeiden).

mindestens 20 cm dickes, frostsicher gegründetes Betonfundament C 16/20.

Rückenstütze geschalt 15 cm Dick

Bei fußläufigen Bereichen können in Rücksprache mit der Bauleitung abweichende Fundamentmaße vereinbart werden.

**Fundament**

Rinnensystem nach DIN 18318 höhen- und fluchtgerecht auf ein mindestens 15 cm dickes, frostsicher gegründetes Betonfundament aus C 20/25 mit Haftschlämme und Drainmörtel versetzen. Die Gesamtdicke nach DIN 18318 für die Fundamentierung (mit Mörtelschicht) muss > 20 cm betragen. Der Fundamentbeton ist zu verdichten und muss nach 28 Tagen eine Druckfestigkeit von > 12 N/mm² (Bohrkern) aufweisen. Sollten in Rücksprache mit dem AG Betone mit einer Festigkeit < C 20/25 eingesetzt werden, muss vom Auftragnehmer ein Festigkeitsnachweis am Bohrkern (3 Proben/ 1000 lfm) erfolgen. Die Bohrpunkte werden von der Bauleitung festgelegt.

Die Rückenstütze ist bis 1/3 unter der Oberkante der Einfassung herzustellen. Rückenstütze ist zu schalen und mindestens 15 cm dick auszuführen. Der Beton der Rückenstütze ist zu verdichten.

lfm \_\_\_\_\_\_ Einheitspreis €/lfm: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_\_

Zulage für das Versetzen der Entwässerungsrinne im Bogen (Rmin > 6 m).

lfm \_\_\_\_\_\_ Einheitspreis €/lfm: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_\_

**Zuarbeiten**

Nassschneiden von Pflastersteinen einschließlich Passstücken, z.B. an Kanten und Anschlüssen oder gerade Anpassungsschnitte bei Dehnfugen.

lfm \_\_\_\_\_\_ Einheitspreis €/lfm: \_\_\_\_\_\_ Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_\_

**Lithonplus GmbH & Co. KG**

Zentrale Lingenfeld:

Karl-Lösch-Straße 3

67360 Lingenfeld

Telefon: 06344/949-0

Telefax: 06344/949-125

949-125